

FWK Walter Wortmann
Rathaus Spanischer Bau,
Raum A 205
50667 Köln

Tel. 0221 / 221-23840

Fax 0221 / 221-28770

E-Mail Walter.Wortmann@stadt-
koeln.de

An den Vorsitzenden des
Betriebsausschusses Veranstaltungszentrum
Herrn Dr. Gerrit Krupp

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
Frau Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 24.10.2019

AN/1446/2019

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln	04.11.2019
Rat	07.11.2019

Antrag auf Veröffentlichung der Dokumentation des Herrn Prof.P.Graeff "Messehallen Nord"

Antrag auf Veröffentlichung der Dokumentation des Herrn Prof.P.Graeff
hier: Mitteilung 3577/2019 zum Gutachten „Wissenschaftliche Aufarbeitung der Vergabe zum
Bau der Messehallen Nord sowie der Firmenansiedlung in den „alten“ Messehallen

Sehr geehrter Herr Dr.Krupp,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

Beschluss

Der Betriebsausschusses Veranstaltungszentrum (BVZ) möge beschließen:

1. Die Mitteilung 3577/2019 wird vom BVZ und RPA (Rechnungsprüfungsausschuss) zur Kenntnis genommen, jedoch widersprechen beide Ausschüsse ausdrücklich der Verwaltungsentscheidung der Nichtveröffentlichung der Dokumentation (Seite 2; Zeilen 4/5).
2. Der Rat der Stadt Köln wird der Bedeutung des Vorgangs entsprechend als Beratungs- und Entscheidungsgremium einbezogen; frühestmöglicher Termin 6.2.2020.
3. Die Verwaltung legt zur Vorbereitung der Sitzungstermine den Gremien BVZ, RPA und RAT den Bericht der presserechtlichen Prüfung vor. Darin werden die als presse-

rechtlich bedenklich beurteilten Textinhalte aufgeführt und der mögliche Rechtsbruch dargelegt.

4. Die Verwaltung legt nach abgeschlossener Beratung einen Beschluss vor, mit dem BVZ, RPA und Rat die Veröffentlichung des Dokuments in ungekürzter Fassung beschließen. Solche Textpassagen, die juristisch begründet zum Gegenstand möglicher Persönlichkeitsrechtverletzungen von der Veröffentlichung auszuschließen sind, werden im Fließtext geschwärzt.

Begründung

Die Dokumentation liegt nach Aussage der Verwaltung seit Beginn des Jahres 2019 der Verwaltung vor, wurde aber bisher trotz mehrmaliger mündlicher Nachfragen der Freien Wähler Köln (in früheren Sitzungen des Betriebsausschusses) nicht veröffentlicht.

Am 23.10.2019 haben die Freien Wähler erneut mit einer schriftlichen Anfrage (1434/2019) Status und Herausgabetermin des Gutachtens angefragt. Am 24.10.2019 wurden die Mitglieder des BVZ per email über den geplanten Präsentationstermin der Dokumentation durch Herrn Prof. Graeff im n.ö. Teil der Sitzung des BVZ am 4.11.2019 informiert.

Die offensichtlich, skandalösen Vorgänge zum Bau und zur Finanzierung der Messehallen Nord konnten bisher nicht lückenlos aufgeklärt werden. Im Sommer 2005 wurde der Skandal durch Klageerhebung der Staatsanwaltschaft gegen mehrere Personen und die Sparkasse der Stadt Köln (damalige Firmierung) publik. Die Öffentlichkeit nahm Anteil, was nicht zuletzt auf den beteiligten, stadtbekanntem Personenkreis zurückzuführen war, aber auch durch das Theaterstück des Kabarettisten Heinrich Pachel „Köln macht Kasse“ und die tv-Doku des WDR „Teurer Klüngel um neue Hallen“.

Daher hat sich der Rat durch entsprechende Beschlüsse verpflichtet, die Hintergründe und Vorkommnisse durch ein neutrales Rechercheteam zu beleuchten und eine Dokumentation darüber anzufertigen und zu veröffentlichen. Diese von Herrn Prof. Dr. Peter Graeff (Soziologe an der Christian Albrechts Universität), Kiel erstellte Dokumentation liegt nun vor und muss der Entscheidung des Rats folgend veröffentlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Wortmann
Einzelmandatsträger
Freie Wähler Köln